

Besuch von Amerikanern an den BBS

Erfolgreicher Austausch mit der Randolph Union High School / Schüler in Gastfamilien

CUXHAVEN. Ende Juni wurden an den BBS Cuxhaven erneut die „Stars and Stripes“ gehisst. Acht Schülerinnen und Schüler sowie zwei begleitende Lehrkräfte der Randolph Union High School aus Vermont (USA) besuchten die Berufsbildenden Schulen.

Bereits seit 2013 bestehen die Schulpartnerschaft und der jährliche Austausch mit der Randolph Union High School in Vermont. Im Juni 2019 konnten die Cuxhavener zum vierten Mal amerikanische High-School-Schülerinnen und Schüler an den BBS Cuxhaven willkommen heißen. Alle waren bei Gastfamilien untergebracht (die High-School-Gäste wohnten bei Schülerinnen und Schülern der BBS, die Lehrkräfte bei BBS-Kolleginnen und -Kolle-

gen), um die norddeutsche Lebensart kennenzulernen.

Sogar Lichtschalter anders

Vor allem das frische Brot, die großen Lichtschalter, die kleinen Kühlschränke und das gelbe Licht der Verkehrsampeln fanden die acht amerikanischen Schüler aus den USA bemerkenswert. Für die meisten der 16- und 17-jährigen Amerikaner war es das erste Mal, dass sie die USA verlassen hatten. Dennoch fiel ihnen die Eingewöhnung in den Gastfamilien in und um Cuxhaven nicht schwer. Beide Seiten hatten viel Spaß daran, ihren Erfahrungsschatz auszutauschen und Neues über die fremde Kultur zu lernen. Nebenbei hatten die BBS-Gymnasiasten viele Möglichkeiten, ihre Eng-

lischkenntnisse anzuwenden und zu erweitern.

Bereits vor der Ankunft der Amerikaner herrschte ein reger Austausch via Internet, um das Eis zu brechen. Neben Ausflügen mit den Gastfamilien stand auch der Unterrichtsbesuch an den BBS Cuxhaven auf dem Programm. Die Gäste nahmen lebhaft und aktiv am Englischunterricht der BBS-Schülerinnen und Schüler teil und erzählten ihrerseits von Vermont, zeigten Bilder ihrer Familien und Schule. Zum ersten Mal kamen die weit gereisten Gäste im Juni bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen. Bisher waren sie immer im November angereist, konnten zwar die weltweit bekannten Weihnachtsmärkte besu-

chen, allerdings zu einer weitaus kälteren Jahreszeit.

Nun war die Gelegenheit, den sommerlichen Tourismus zu erleben, und dazu gehörte eine Wanderung nach Neuwerk. So machte sich die Gruppe mit einigen Gastgebern auf, um das Unesco-Weltkulturerbe zu erleben. Die mit bis zu 1,20 Meter mit Wasser gefüllten Priele stellten dabei eine spannende Herausforderung dar, die von allen mit viel Spaß angenommen wurde.

Erlebnis Schifffahrt

Am Ende des Tages ging es mit dem Schiff zurück nach Cuxhaven, für die Amerikaner aus dem hügeligen Vermont eine einzigartige Erfahrung. Im Verlauf der Woche unternahmen die amerikanischen Gäste Ausflüge zum Deutschen Auswandererhaus in Bremerhaven und nach Hamburg. Für die High-School-Schüler war der Besuch ein unvergessliches Erlebnis, die meisten wären gern noch geblieben. Viele Kontakte wurden geknüpft, die in den nächsten Jahren weiter intensiviert werden.

Die Schülerinnen und Schüler, die in diesem Jahr die Austauschschüler aufgenommen haben, freuen sich schon auf den Herbst 2020. Dann heißt es für sie „Koffer packen“, um die Randolph Union High School aus nächster Nähe zu erleben und einen Eindruck von der amerikanischen Kultur zu bekommen. (red)



Die amerikanischen und deutschen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte am „Farewell“-Abend.

Foto: BBS